

## **Was ist BDS?**

Die 'Boykott, Desinvestment, Sanktionen Kampagne' (BDS) ist eine von Palästinensern gegründete Bewegung für Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit. Sie besteht auf dem einfachen Prinzip, dass die Palästinenser den gleichen Anspruch auf die Achtung ihrer Rechte haben wie der Rest der Menschheit. Als eine alle Menschen respektierende, antirassistische Menschenrechtsbewegung kämpft sie grundsätzlich gegen alle Formen der Diskriminierung, einschließlich von Antisemitismus und Islamophobie.

Israel besetzt und kolonisiert palästinensisches Land, diskriminiert seine palästinensischen Bürger und verweigert palästinensischen Flüchtlingen das Recht zur Rückkehr in ihre Heimat. Deswegen ruft BDS - inspiriert von der südafrikanischen Anti-Apartheid-Bewegung – zu Maßnahmen auf, um Israel dazu zu zwingen, sich an das Völkerrecht zu halten.

BDS ist eine aktive globale Bewegung, die sich auf Gewerkschaften, akademischen Verbände, Kirchen und Basisbewegungen auf der ganzen Welt stützt. Elf Jahre nach ihrem Start hat sie bereits beträchtliche Erfolge erzielt und fordert die internationale Unterstützung des israelischen Apartheid- und Siedler-Kolonialismus wirksam heraus.

## **Kein Ende des Unrechts**

Seit fast siebzig Jahren verweigert Israel den Palästinensern ihre Grundrechte und weigert sich das Völkerrecht einzuhalten und hält das palästinensische Volk unter einem Regime aus Siedlerkolonialismus, Apartheid und Besetzung. Das kann es nur aufgrund internationaler Unterstützung. Die Regierungen weigern sich jedoch mehrheitlich Israel zur Verantwortung zu ziehen, während Unternehmen und Institutionen auf der ganzen Welt Israel helfen die Palästinenser zu unterdrücken.

Da sich die an der Macht befindlichen weigern das Unrecht zu stoppen, ruft die palästinensische Zivilgesellschaft mit BDS zu globaler Solidarität für den palästinensischen Kampf für Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit auf.

## **Was bedeuten 'Boykott', 'Divestment' und 'Sanktionen'?**

'Boykott': Fordert die Aufgabe der Unterstützung Israels, für israelische und internationale Unternehmen, die an der Verletzung der palästinensischen Menschenrechte beteiligt sind sowie auch für daran beteiligte sportliche, kulturelle und akademische Institutionen Israels.

'Desinvestment': Fordert Banken, Gemeinden, Kirchen, Pensionskassen und Universitäten dazu auf Investitionen aus den israelischen und internationalen Unternehmen zurück zu ziehen, die an der Verletzung palästinensischer Rechte beteiligt sind oder unmittelbar davon profitieren.

'Sanktionen': Fordert Regierungen dazu auf ihrer rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen Israel zur Verantwortung zu ziehen, bestehende Waffenhandels- und Freihandelsabkommen zu beenden sowie Israel aus internationalen Foren wie der UN und der FIFA auszuschließen.

## **Der Aufruf für Boykott, Desinvestment und Sanktionen**

Im Jahr 2005 riefen palästinensische Organisationen der Zivilgesellschaft zu Boykott, Desinvestment und Sanktionen (BDS) auf, um gewaltlosen Druck auf Israel auszuüben. Gegründet wurde BDS von 170 palästinensischen Gewerkschaften, politischen Parteien, Flüchtlingsnetzwerken, Frauenorganisationen, Berufsverbänden, Volksvertretungskomitees und anderen palästinensischen Organisationen der Zivilgesellschaft.

Inspiziert durch die südafrikanische Anti-Apartheid-Bewegung fordern sie Druck auf Israel auszuüben, bis es sich dem internationalen Recht unterwirft und folgende drei Forderungen erfüllt:

1. Die Besetzung und Besiedlung allen arabischen Lands zu beenden und die Mauer abzubauen

Das Völkerrecht sieht das Westjordanland einschließlich Ostjerusalem, Gaza und die syrischen Golanhöhen als von Israel besetzt an. Als Teil seiner militärischen Besatzung stiehlt Israel das Land, das Wasser sowie andere Ressourcen und zwingt die Palästinenser in Ghettos zu leben, umgeben von Kontrollpunkten, Siedlungen und Wachtürmen sowie einer illegalen Apartheidmauer. Israel hat eine mittelalterliche Belagerung über Gaza verhängt und es zum größten Freiluftgefängnis der Welt gemacht. Gaza ist auch regelmässig das Ziel israelischer Großangriffe, die weithin als Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt wurden.

2. Anerkennung der Grundrechte der arabisch-palästinensischen Bürger Israels hin zur vollen Gleichstellung

Ein Fünftel der israelischen Bürger sind Palästinenser, die nach 1948 innerhalb der Waffenstillstandslinien verblieben sind. Sie sind einem System rassistischer Diskriminierung unterworfen, das in mehr als 50 Gesetzen verankert ist, die jeden Aspekt ihres Lebens beeinträchtigen. Die israelische Regierung vertreibt auch in Israel palästinensische Gemeinden von deren Land. Israelische Führer rufen routinemässig und offen zu rassistischer Gewalt gegen sie auf.

3. Die Rechte palästinensischer Flüchtlinge zu respektieren, zu schützen und zu fördern, wie sie in der UN-Resolution 194 festgelegt sind

Seit seiner gewaltsamen Gründung im Jahr 1948, durch die ethnische Säuberung des Landes von mehr als der Hälfte der indigenen Palästinenser, hat Israel damit begonnen so viel Land wie möglich unter seine Kontrolle zu bekommen und so viele Palästinenser wie möglich zu entwurzeln. Als Ergebnis dieser systematischen Vertreibung gibt es heute mehr als 7,25 Millionen palästinensische Flüchtlinge, denen das Recht abgesprochen wird in ihre Häuser zurückzukehren, nur weil sie nicht jüdisch sind.

## **Wirkung**

Die BDS-Bewegung wird von Gewerkschaften, Kirchen, NGOs und Bewegungen unterstützt, die Millionen von Menschen auf allen Kontinenten vertreten. Es gibt lebendige BDS-Kampagnen in Gemeinden auf der ganzen Welt. Progressive jüdische Gruppen spielen eine wichtige Rolle in der Bewegung.

Zu den prominenten Unterstützern gehören Erzbischof Desmond Tutu, Naomi Klein, Roger Waters, Angela Davis und Judith Butler.

BDS versucht die internationale Unterstützung für israelische Verletzungen des Völkerrechts beenden, indem sie Unternehmen, Institutionen und Regierungen dazu zwingt, ihre Politik zu ändern. Wenn israelische Unternehmen und Institutionen isoliert werden, wird es für Israel schwieriger sein, die Palästinenser weiter zu unterdrücken.

BDS arbeitet auch daran das Bewusstsein darüber zu vergrößern, wie Israel das palästinensische Volk unterdrückt.

Das Wachstum und der Erfolg der BDS-Bewegung vermittelt eine klare Botschaft an die Palästinenser und an die Regierungen der Welt, dass Menschen auf der ganzen Welt zunehmend die Bereitschaft verlieren, Israels Unterdrückung der Palästinenser zu akzeptieren.

(dt. Übersetzung von <https://bdsmovement.net/what-is-bds>, copyright IPK e.V., 2017)